

# Urkunde



**BSA-Akademie**  
Prävention, Fitness, Gesundheit  
School for Health Management

**Thomas Jacobi**

hat den Lehrgang

**Lehrer/in für Prävention und  
Gesundheitsförderung  
der BSA-Akademie**

erfolgreich absolviert  
und die Abschlussprüfung bestanden.

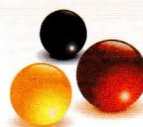
Der Fernlehrgang  
**Lehrer/in für Prävention und Gesundheitsförderung**  
ist von der Staatlichen Zentralstelle für  
Fernunterricht geprüft und zugelassen.

Leipzig, 04.07.2013

Fachbereichsleiter  
Markus Wanjek

Pädagogischer Leiter der BSA-Akademie  
Prof. Dr. Andreas Strack

Direktor der BSA-Akademie  
Prof. Dr. Thomas Wessinghage



## 1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES

**Lehrer/in für Prävention und Gesundheitsförderung**

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES

**Senior Instructor for Health Promotion and Disease Prevention**

## 3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Durch die Teilnahme an dem o. g. Fernlehrgang hat der/die Teilnehmer/in folgende Kompetenzen zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen im umfassenden, sich veränderten Tätigkeitsfeld „Prävention und Gesundheitsförderung“ erworben:

- (1) Fachtheoretisches Wissen im beruflichen Tätigkeitsfeld „Prävention und Gesundheitsförderung“ mit den folgenden Schwerpunkten:
  - Begriffsbestimmung und Definitionsansätze sowie Entstehungs- und Erklärungsmodelle von Gesundheit und Krankheit
  - Systemgrundlagen des Gesundheitswesens und Aspekte der Gesundheitspolitik
  - Grundlagen und Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention
  - Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung und Prävention
  - Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens
  - Gesundheitsförderung auf Individualebene und in Settings
  - Qualitätsmanagement in der Gesundheitsförderung und Prävention
  - Anatomie und Physiologie des Bewegungs- und Herz-Kreislaufsystems
  - Grundlagen der Sportmedizin
  - Allgemeine und spezielle Trainingslehre
  - Trainingsplanung und -steuerung des allgemein gesundheitsfördernden Kraft-, Ausdauer, Beweglichkeits- und Koordinationstrainings
  - Gesundheitssport bei ausgewählten internistischen und orthopädischen Risikofaktoren und Erkrankungen
  - Gesundheitsfördernde bzw. präventive Ernährungsberatung
  - Entspannungstraining
- (2) Breites Spektrum kognitiver und praktischer Fertigkeiten, die eine selbstständige Aufgabenbearbeitung und Problemlösung sowie die Beurteilung von Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen im Tätigkeitsfeld „Prävention und Gesundheitsförderung“ ermöglichen mit den nachfolgenden Schwerpunkten und Transferleistungen:
  - Beratung, Motivation und Unterstützung von Personen (Einzelpersonen und Gruppen) beim Aufbau und der Beibehaltung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils
  - Gesundheitsaufklärung, z. B. in Form von Vorträgen zu verschiedenen gesundheitsrelevanten Themen
  - Planung, Umsetzung und Kontrolle von zielgruppenspezifischen qualitätsgesicherten Interventionsmaßnahmen organisiert als Kurskonzept in den gesundheitsrelevanten Interventionsbereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung/Stressmanagement im Bereich der Primär- und Sekundärprävention
  - Planung, Umsetzung und Kontrolle von qualitätsgesicherten Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention im Bereich verschiedener Settings, wie z. B. Unternehmen, unter besonderer Berücksichtigung der gesundheitsrelevanten Interventionsbereiche Bewegung, Ernährung und Entspannung/Stressmanagement
  - Durchführung einer differenzierten Trainingssteuerung im gesundheitsorientierten Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining sowie bei ausgewählten internistischen und orthopädischen Risikofaktoren und Erkrankungen: Auswahl und Durchführung geeigneter Testverfahren zur Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Interpretation der Testergebnisse, lang-, mittel- und kurzfristige Planung des Trainings bei unterschiedlichen Zielsetzungen, Trainingsdurchführung inkl. Einweisung in die Planungsschritte und Übungsunterweisung unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Grundsätze, Evaluation des absolvierten Trainings
  - Durchführung einer allgemein gesundheitsförderlichen Ernährungsberatung: Analyse des individuellen Ernährungszustandes, Ableitung von Ernährungsempfehlungen und Erstellung eines individuellen Ernährungsplans
  - Durchführung von verschiedenen gesundheitsfördernden Entspannungsprogrammen sowohl auf der Individualebene als auch um Gruppensetting mit besonderem Schwerpunkt auf Progressiver Relaxation

(3)	Sozialkompetenz im beruflichen Tätigkeitsfeld „Prävention und Gesundheitsförderung“ mit den folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich Unterstützung anbieten. Abläufe und Ergebnisse begründen.</li> <li>▪ Über Sachverhalte umfassend kommunizieren.</li> </ul>
(4)	Selbstständigkeit im beruflichen Tätigkeitsfeld „Prävention und Gesundheitsförderung“ mit den folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sich Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten.</li> </ul>

<b>4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER</b>
Beschäftigungsmöglichkeiten finden Absolventen des Lehrgangs „Lehrer/in für Prävention und Gesundheitsförderung“ überwiegend in verschiedenen Einrichtungen mit Fokus auf der Gesundheitsförderung und Prävention, wie z. B. Fitness- und Gesundheitseinrichtungen, Sportvereinen, Volkshochschulen, aber auch in verschiedenen Settings, wie z. B. in Unternehmen mit einem entsprechenden Angebot zur Gesundheitsförderung und Prävention.

<b>5. GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSES</b>	
<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> BSA-Akademie, private Bildungseinrichtung	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Anerkennung des Lehrgangs zuständig ist</b> Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, Köln
<b>Niveau des Abschlusses</b> Lehrgang geprüft und zugelassen von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln; Zulassungsnummer: 7204709.  Qualifikationsstufe: Stufe 4 Trainerregister (www.trainerregister.de) Profiquifikation (BSA-Akademie)	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b> 100 - 92 % = 1 = sehr gut < 92 - 81 % = 2 = gut < 81 - 67 % = 3 = befriedigend < 67 - 50 % = 4 = ausreichend < 50 - 30 % = 5 = mangelhaft < 30 % = 6 = ungenügend  Zum Bestehen der Prüfung sind insgesamt mindestens ausreichende Leistungen (50 %) erforderlich.
<b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b> Stufe 5 Trainerregister (www.trainerregister.de) Fachwirtqualifikation (BSA-Akademie)	<b>Internationale Abkommen</b> keine
<b>Rechtsgrundlage</b> Institutsinterne Lehrgangsplanung und Prüfungsordnung	

<b>6. WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSES</b>
Abschlussprüfung bei der BSA-Akademie: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zulassung zur Prüfung: Absolvierung der Präsenzphasen aller Lehrgangsmodule, eine Prüfungsleistung der Basisqualifikationen, zwei Prüfungsleistungen der Aufbauqualifikationen</li> <li>2. Art: Klausur, mündliche Prüfung</li> </ol>
Zusätzliche Informationen  <b>Zugang:</b> Für die Teilnahme sind theoretische Vorkenntnisse und praktische Vorerfahrungen mit Bezug zu den einzelnen Themengebieten sinnvoll.  <b>Lehrgangsdauer:</b> 9 Monate, inkl. 25 Tagen Präsenzphase und 1 Tag Lehrerprüfung  <b>Weitere Informationen</b> finden Sie unter: <a href="http://www.bsa-akademie.de">www.bsa-akademie.de</a>